

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)
CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIUNALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)**

PROTOKOLL RDK SITZUNG 24.11.2020

Datum: Dienstag, 24. November 2020
Zeit: 13:00 – 14:40 Uhr
Ort: Online via Microsoft Teams

Vorsitz: (DC) Damian Constantin, Valais/Wallis Promotion

Anwesend: (AP) Andrea Portmann, Aargau Tourismus
(DE) Daniel Egloff, Basel Tourismus
(PB) Pascale Berclaz, BE! Tourismus AG
(PAM) Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme
(AG) Adrien Genier, Genève Tourisme
(MV) Martin Vincenz, Graubünden Ferien
(JL) Jérôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land
(MP) Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus
(RM) Rolf Müller, Thurgau Tourismus
(AT) Angelo Trotta, Ticino Turismo
(AB) Andreas Banholzer, Office du Tourisme du Canton de Vaud (bis 14.00)
(MS) Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus

(MN) Martin Nydegger, Schweiz Tourismus
(LE) Letizia Elia, Schweiz Tourismus
(BG) Barbara Gisi, Schweizer Tourismus Verband
(ML) Maurus Lauber, Swiss Travel System AG

Entschuldigt: -

Protokoll: (CM) Christelle Marques, Valais/Wallis Promotion

ZEIT	TRAKTANDUM	ART	REFERENT/IN
13.00 – 14.45	RDK Sitzung A. Begrüssung, Protokoll & Pendenzen (5') B. Rückblick und Ausblick Recovery Plan ST (30') C. Winterkampagne 20/21 (10') D. Nachhaltigkeitsstrategie – Swisstainable (15') E. Stand Statistiken (Real Time Daten) & TMS (5') F. Produktentwicklung (5') G. Mitteilungen & Orientierung STV (15') H. Diverse & nächste Schritte (15') - Information Städte Taskforce	I I/D I I I I I D I	D. Constantin M. Nydegger M. Nydegger L. Elia L. Elia L. Elia Barbara Gisi Alle L. Elia

*Klassifizierung der Besprechungsthemen in „I“ (Information), „D“ (Diskussion), „E“ (Entscheidung)

A. Einführung

Damian Constantin

Damian Constantin begrüsst die Teilnehmer zur RDK Sitzung. Das Protokoll vom 24.09.20 sowie die Traktanden und die Pendenzenliste werden einstimmig genehmigt.

RDK

B. Recovery Plan

Martin Nydegger, siehe Folie ST 3-37

ST präsentiert die Instrumente fürs Tracking Management der Covid-19 Krise. Dies wird in Zusammenarbeit mit dem SECO und den Partnern (Regionen), folgenden Basis erarbeitet:

- Modelle: Einschätzungen, Interpretationen und Prognosen
- Szenarien : geben grobe Angaben auf Zukunftsvarianten
- Monitoring iauf Basis präziser Fakten

ST hat einen Aktionsplan pro Bereich (Organisation ST, Marketing/Märkte, Branche) entwickelt und verschiedene Stufen der aus der Krise (21 bis 23) definiert (siehe Folie ST, 25). Ein 2. Recovery Plan wird für 22-23 ausgearbeitet und dem Parlament zu gegebener Zeit unterbreitet. ST hat einen antizyklischen Auftrag. Die Teams auf den internationalen Märkten werden nicht reduziert, um die Visibilität in den Märkten zu behalten und mit Werbekampagnen bereit zu sein, sobald die Bedingungen dies zulassen. Die 2. Welle wirkte sich auch auf die Finanzierung aus: ein Grossteil des geplanten Mitteleinsatzes wurde auf 2021 verschoben. Die Marketingmassnahmen werden nur beibehalten wo sinnvoll, je nach Situation auf die jeweiligen Märkte. Die RDK stellt die Frage nach der Flexibilität bei der Planung der Aktivitäten für 2021. Ziel wäre eine gewisse Flexibilität in der Planung und der Finanzierung durch die Regionen zu finden. ST bietet Hand zu kurzfristigen Änderungen und kulant Stornierungsmöglichkeiten sofern die Mittel nicht bereits ausgegeben sind, sonst werden entstandene Kosten verrechnet (**E/ST**). Der Recovery Plan der Herbstsaison 20 finanzierte die Kampagne „Herbstfarben“. Besonders hervorgehoben wurden die Städte. Die Ergebnisse der Kampagne sind unter Erwartungen. Ein Reporting wird nachgeliefert. (**A/ST/Jan 21**)

C. Winterkampagne 20/21

Martin Nydegger, siehe Folie 38-50

Die Lancierung der Winterkampagne hat via eine Pressekonferenz am 23.11.20 stattgefunden. Das Hauptthema der Kampagne ist: „Ich brauch ein erstes Mal“.

Etwa 400 Hotels kooperieren mit ST für attraktive Stornierungsbedingungen bis zu 48 Stunden vor Ankunft. Es gibt keine Vereinheitlichung der Stornierungskondition für die Seilbahnen. MN wird Kontakt mit Berno Stoffel dem Direktor Seilbahnen Schweiz aufnehmen (**A/ST/04.12.20**).

D. Nachhaltigkeitsstrategie - Swisstainable

Letizia Elia, siehe Folie ST 51-72

Das Thema Nachhaltigkeit bearbeitet ST zusammen mit dem STV und der Branche (HotellerieSuisse, GastroSuisse, RDK, Parahotellerie, Schweizer Pärke) um eines einheitliches Commitment zu finden. Die Schweiz hat gute Voraussetzungen für Nachhaltigkeit. Es gibt Potential die Schweiz als Nachhaltigkeits-Leader zu positionieren. Das Projekt deckt 3 Hauptziele:

- Orientierung für Gäste: Sammlung, Bündelung und Kommunikation aller nachhaltigen Angebote
- Unterstützung der Branche: Begleitung der Leistungsträger in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung
- Positionierung der Destination Schweiz: Internationale Vermarktung der Schweiz als nachhaltiges Reiseland

Es wurde eine gemeinsame Wortmarke definiert: „Swisstainable. Excellence in Sustainability.“ Der Fokus auf die Nachhaltigkeit wird langfristiger und ganzheitlicher in allen Kampagnen ausgespielt. Ab Januar 21 wird ST eine Geschäftsstelle für Nachhaltigkeit gründen, die soll dann ab 22 an die Branche (noch zu definieren) übergehen.

E. Stand Statistiken

Letizia Elia, siehe Folie ST 73-75

Die Buchungsdaten werden bald im Dashboard von ST integriert, mit eine Indikation über der Reisezeitraum. Ab März 2021 testet das BfS einen Prototypen für einen «Flash Indicator» der vor den LN-Zahlen publiziert und laufend aktualisiert wird. Aktuell machen nur ca. 300 Hotels der Schweiz Ge-

RDK

brauch der STR Global Tool für Hotelbuchungsdaten. Ein ähnliches Tool „H Benchmark“ ist momentan in der Schweiz nicht weit verbreitet. ST ist Teil der Taskforce des SECO zum Thema Daten. Die RDK hat Kontakt mit dem SECO genommen. Eine RDK-Projektgruppe unter der Leitung von AB wurde initiiert. Ziel ist es, eine Empfehlung für die nächste STV-Vorstandsitzung (18.01.21) vorzubereiten. Die RDK-Projektgruppe hält im Dezember eine Sitzung ab **(A/AB/11.12.20)**. AB wird ST (Viviane Grobet) und SECO zu einer Vorbereitungssitzung einladen **(A/AB/15.12.20)**.

F. Produktentwicklung

Letizia Elia, siehe Folie ST 76-88

1. Bed'n'Bureau

Ziel dieses Projekts ist es, Hotels als Home-Office touristisch zu nutzen. 13 Hotels sind derzeit in den Städten online. Das Projekt wird erneuert. Eine Erweiterung in der ländlichen oder alpinen Tourismusregionen ist geplant.

2. Million Stars Hotel

Auch dieses Projekt ist ein Nischenprodukt. Im Sommer 20 wurden 1027 Buchungen und ein Umsatz von CHF 270'000.- generiert. Gleichwohl ist die Medienberichterstattung sehr gut. Das Produkt wird für den Sommer 21 mit mehr Unterkünften, unter Einbezug der städtischen Gebiete erneuert.

3. GenZ

Klassische Winterferien verlieren anteilmässig an Bedeutung, besonders bei jüngeren Generationen. Mit dem Ziel, Jugendliche unter 25 Jahre vermehrt mit günstigen Angeboten auf die Pisten zu bringen wird dieses Projekt im Winter 20/21 lanciert.

4. Women-only

Bewerbung von Best-of Women-only buchbare Outdoorangebote. Um Aufmerksamkeit zu generieren, wird ein „Female Swiss Peak Challenge“ in der Sommersaison 21 organisiert, mit dem Ziel alle 48 4'000 der Schweiz von reinen Frauenteamen zu besteigen und damit einen Weltrekord aufzustellen.

5. Nachhaltigen Angebote

ST und SBB arbeiten derzeit an einem Angebotsprojekt für eines GA für den Sommer'21, analog SwissPass.

6. Kickbox

Um Ideen im Rahmen Produktentwicklung einzureichen, hat ST ein Tool lanciert : stnet.getkickbox.com. Die Ideen werden dann von einer Jury „gepitched“.

G. Mitteilungen und Orientierung STV

Barbara Gisi, siehe Folien STV

Barbara Gisi gibt ein Update von Seiten STV. Details können in der Präsentation entnommen werden.

1. Covid-19

Der STV hat retrospektive Daten aus dem Tourismusjahr 2020 zusammengestellt, um den politischen Entscheidungsträgern den Bedarf an Unterstützung in der Branche aufzuzeigen. Politiker glauben oft, dass der Rückgang der ausländischen Kunden durch die Schweizer kompensiert worden sei. Nach einer Prognose der KOF, muss die Branche mit einem Verlust von über 10 Mrd. Franken für das ganze Tourismusjahr 2020 rechnen. Die Konkurswahrscheinlichkeit in der Hotellerie und Gastronomie wird mit der 2. Welle noch höher geschätzt.

Das Parlament hatte eine Härtefallhilfe in der Höhe von 400 Mio vorgesehen. Das Ziel der Tourismusallianz ist diesen Betrag massiv zu erhöhen. Der vom Staat vorgeschlagene Verteilungsschlüssel der Härtefallhilfe wird ebenfalls bekämpft. Der Bund schlug eine 50/50 Aufteilung zwischen Bund und Kantonen. Der STV schlägt eine Aufteilung in der Höhe von 80% vom Bund und 20% von den Kantonen vor.

RDK

2. Tourismusstrategie

Der STV spielt eine aktive Rolle bei der Festlegung der Tourismusstrategie der Schweiz. In einem Workshop wurden die Faktoren berücksichtigt, um die Rahmenbedingungen zu definieren. DC hat die RDK an den Workshop vertreten und ist der Ansprechpartner den Regionen für die Übermittlung von Ergänzungen. Die Verabschiedung wird an der nächsten Sitzung vom 01.04.21 validiert.

3. Nachhaltigkeit im Tourismus

Der Tourismussektor arbeitet in Nachhaltigkeitsfragen enger zusammen und verabschiedet ein Commitment. Es werden gemeinsame Massnahmen pro Gruppe oder Branche definiert. Es ist noch nichts entschieden, aber der STV kann sich vorstellen, der Geschäftsstelle Nachhaltigkeit ab 2022 zu übernehmen, da Nachhaltigkeit die gesamte Tourismusbranche betrifft.

4. Innovationsförderung mit Bergregionen

An einer nationalen Konferenz in Bern wurde aufgezeigt, guten Beispiele von Innovation und wie die konkreten Unterstützungsmöglichkeiten aussehen. Zahlreiche Tourismusunternehmen in der Schweiz stehen vor der gleichen Herausforderung. Sie müssen mit neuen Angeboten, Dienstleistungen, Geschäftsmodellen und Prozessen auf die geänderten Gästebedürfnisse und Rahmenbedingungen reagieren. Doch die Kleinunternehmen im Tourismus haben kaum Zeit, sich täglich mit den Möglichkeiten der Innovationsförderung zu beschäftigen. An einer Tagung in Bern zeigten deshalb Vertreter der Tourismuswirtschaft und der Wissenschaft gemeinsam Handlungsoptionen auf. In einem Innovationsdating konnten sich die Unternehmer direkt mit den Förderstellen und der Wissenschaft austauschen und ihre Ideen weiterentwickeln. InnoSuisse, die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung, unterstützt nun auch den Tourismussektor. Die Sitzungsunterlagen wurden auf dem Google Drive hochgeladen (RDK\05 STV\2020\Innovation).

5. Gästekbetreuer

Es gibt keine Garantie, dass die Gästekbetreuer-Ausbildung aufgrund fehlender Finanzierung aufrecht erhalten wird.

6. Label

Am 25.11.20 werden 9 Wellness Destinationen mit dem Label für die nächsten 3 Jahren ausgezeichnet.

7. Statistik

Hinsichtlich der Datenerhebung ist der STV der Meinung, dass hier Handlungsbedarf besteht. HotelierSuisse ist seit 2 Jahren im Lead, zeigt aber keine Bereitschaft, dieses Projekt aktiv weiterzuentwickeln. Der STV freut sich, dass die RDK fortfahren will und unterstützt die Idee eines Innotour-Projekts.

H. Diverse & nächste Schritte

1. Information Städte Taskforce

Letizia Elia, siehe Folie ST 89-90

Ein Meeting der Taskforce Städte ist am 16.12.20 geplant.

2. Gepäcktransport

Für die Wintersaison 20/21 wurden Lösungen zusammen mit den Regionen und SBB gefunden. Eine einheitliche Lösung für ein gratis Gepäckservice mit der SBB ist für die Zukunft gewünscht. ST arbeitet zusammen mit der SBB einen Vorschlag bis im Frühling aus (**A/LE/25.02.21**). Das Thema wird an der Sitzung von 18.03.21 traktandiert.

3. Gästelenkung

ST möchte eine Projektgruppe zur Thema Gästelenkung initiieren. MP gilt als Ansprechperson der RDK für dieses Projekt. Andere Mitglieder können sich bei MP melden, wenn sie daran interessiert sind. Eine Aktualisierung wird bei der nächsten RDK-Sitzung traktandiert (**A/MP/25.02.21**).

RDK

4. Offene Stellen

ST lanciert Tourism for Tourism um kompetente Leute aus der Branche zu nutzen.

5. Partnerinvestition

Bezüglich die Partnerinvestition bei ST wurde die detaillierte Übersicht pro Region von ST der RDK noch nicht zugestellt. Die Mitglieder der RDK wünschen sich hier Transparenz durch einen detaillierten Überblick der Investitionen in der jeweiligen Region. **(A/LE/18.12.20)**.

6. Grand Train Tour of Switzerland

Maurus Lauber

Der Grand Train Tour of Switzerland ist ab Januar bereit für die Lancierung. Das Produkt ist im ST-Portfolio integriert und der Bereich Touring wird von Sandra Schneidegger betreut.

7. Gastfreundlichkeit-Radar

DC informiert die Partner, dass ein Projekt zum Thema Gastfreundlichkeit-Radar zusammen mit der Uni-BE initiiert wurde. Hierzu wird ein Antrag an Innotour gestellt.

8. Rolle & Mission der RDK

Die RDK hat ihre Rolle reflektiert. Dabei wurde auch der Input der Partner miteinbezogen. DC informiert, dass der Schlussbericht inklusive Massnahmen Katalog validiert wurde.

9. Nächste Schritte

- Die nächste RDK Sitzung findet am 18. März 2021 in Bern statt.
- LE wird aufgrund des bevorstehenden Mutterschaftsurlaubs für die RDK-Sitzungen durch Viviane Grobet vertreten.
- DC dankt den Partnern und Mitglieder der RDK für die tolle Zusammenarbeit.

I. Pendenzenliste:

Thema	Wer	Wann	Status
Recovery Plan			
- Stornierungskondition für die Seilbahnen Seilbahnen Schweiz prüfen	MN	04.12.20	laufend
- Sitzung Taskforce Städte	LE	16.12.20	laufend
- Ergebnisse Herbstkampagne teilen	MN	Januar 21	laufend
Partnerinvestition			
- Detaillierte Situation der Partnerinvestition bei ST an die RDK senden (Teil Region/Partner)	LE	18.12.20	offen
Statistiken & TMS			
- Vorbereitungssitzung RDK/ST/SECO einladen	AB	15.12.20	laufend
- Weiterbearbeitung des Modells und Kostenverteilungen für TMS	MN	20.04.21	laufend
Gratis Gepäcktransport SBB			
- Vorschlag einheitliche Lösung für Sommer'21	LE/VG	25.02.21	laufend
Gästelenkung			
- Update und Projektinitiierung	LE/MP	25.02.21	laufend
Gastfreundlichkeits-Radar			
- Update via Projektleitung	RDK	25.02.21	Laufend
Tourismusstrategie			
- Sitzung STV und update an RDK	STV	01.04.21	laufend

24. November 2020
Für das Protokoll,
Christelle Marques